

## DATENSCHUTZINFORMATION

# Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen

## I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Friedrichstraße 16  
10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0  
F +49 30 408 06 - 34 99  
E [kammer@aekb.de](mailto:kammer@aekb.de)  
[www.aekb.de](http://www.aekb.de)

## II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r  
Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0  
E [datenschutz@aekb.de](mailto:datenschutz@aekb.de)

## III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden verarbeitet im Rahmen der

- Prüfung der Beitragspflicht
- Festlegung der Beitragshöhe
- Erhebung/Einzahlung der Beiträge
- Erfüllung steuerrechtlicher und haushaltsrechtlicher Pflichten der Ärztekammer Berlin.

## IV. Kategorien der Daten

Es werden folgende Daten verarbeitet

- Personenstammdaten, Adressdaten, Erreichbarkeitsdaten
- Mitgliedschaftsdaten, ggf. Weiterbildungsdaten
- Veranlagungsdaten, insbesondere Einkommens- und Besteuerungsdaten
- Nachweise zu den Einkommens- und Besteuerungsdaten (Einkommensnachweise)
- Ggf. gesundheitsbezogene Daten, z. B. zu einem Pflegegrad oder einer dauerhaften Erkrankung
- Bank-, SEPA- und Inkassodaten, Zahlungsdaten
- Ggf. weitere vorgangsbezogene Daten.

## V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben b und e, Absatz 2 und 3 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 18 Berliner Heilberufekammergesetz (BlNHKG) sowie der Beitragsordnung der Ärztekammer Berlin sowie Artikel 9 Absatz 1 und 2 Buchstabe a DSGVO, § 257 Handelsgesetzbuch (HGB), § 147 Abgabenordnung (AO).

## **VI. Dauer der Speicherung**

Ihre Einkommensnachweise werden 2 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem Beitragsvorgang beendet worden ist, gelöscht. Ihre Veranlagungsdaten werden 11 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Beitragsvorgang beendet worden ist, gelöscht. Dies gilt auch für ggf. erteilte SEPA-Lastschriftmandate. Diese werden bereits nicht mehr genutzt, wenn 36 Monate nach der Erstlastschrift oder nach der letzten Folgelastschrift keine weitere Lastschrift erfolgt ist. Ihre Daten aus den Berufsverzeichnissen werden 30 Jahre nach der Beendigung der Mitgliedschaft oder dem Tod gelöscht. Dies gilt nicht, wenn die Daten aus gesetzlichen Gründen einer längeren Aufbewahrungspflicht unterliegen. In diesem Fall werden die Daten innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Im Übrigen gilt Artikel 17 DSGVO.

## **VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung**

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf personenbezogenen Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten sind u. a.:

- öffentliche Stellen, z. B. Vollstreckungsbehörden, Finanzämter, Gemeindekassen
- Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO, z. B. Druck- und IT-Dienstleister.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU findet nicht statt, es sei denn, dass hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

## **VIII. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

## **IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.